

27. Filmfestival Türkei Deutschland



» 10. – 19. März 2023

Fon +49.911.929 6560
Fax +49.911.929 6561

www.fftd.net
e-mail: info@fftd.net

InterForum | Postfach 46 28 | D-90025 Nürnberg

Medien-Mitteilung

zur Medienkonferenz am 3.3.2023

03.03.2023

Die Annex-Dokumente dieser Pressemitteilung sind auf der HomePage des Festivals veröffentlicht und beinhalten detailliertere Informationen:

<https://www.fftd.net/presse/pressemitteilungen>

Das Filmfestival Türkei Deutschland ist weit über Nürnbergs Grenzen hinaus bekannt und in seiner Art einmalig. Bei seiner 27. Ausgabe können Besucherinnen und Besucher von Freitag bis Sonntag, 10. bis 19. März 2023, neben den besten neuen Produktionen aus beiden Ländern interkulturelle Begegnungen rund ums Kino erleben. Das Programm mit seinen Gesprächen, Spiel-, Kurz- und Dokumentarfilmen bietet über zehn Tage ein hochaktuelles und vielfältiges Angebot in der Tafelhalle, Filmhaus, CineCittà und dem Festivalzentrum Künstlerhaus. Erwartet werden über 70 Künstlerinnen und Künstler.

Eröffnet wird das Festival am 10. März um 19 Uhr in der Tafelhalle mit Nürnbergs Oberbürgermeister **Marcus König**, der PEN Türkei Präsidentin **Zeynep Oral**, dem türkischen Journalisten **Can Dündar**, Künstlerinnen und Künstlern sowie Fachexperten aus beiden Ländern. **Şerif Gören** und **Michael Verhoeven** werden an diesem Abend mit dem Ehrenpreis des ausgezeichnet und persönlich anwesend sein. Die Laudatio hält **Klaus Eder** (FIPRESCI Generalsekretär). Im Anschluss wird als Eröffnungsfilm **ON KADIN / Zehn Frauen** von Şerif Gören gezeigt. Weitere Redner des Eröffnungsabendes sind die Schriftstellerin und Türkei PEN Präsidentin Zeynep Oral sowie der Journalist und Regisseur Can Dündar.

Unter den Gästen des Eröffnungsabendes sind: die international bekannte Schauspielerinnen Senta Berger, die Kulturbürgermeisterin **Prof. Dr. Julia Lehner**, die Regisseurin **Biket İlhan**, der Regisseur **Kâzım Öz**, der Regisseur **Ayhan Salar** aus Hamburg und der Festivaldirektor des Internationalen Istanbul Filmfestivals **Kerem Ayan**.

Einen Essay über Şerif Gören hat dankenswerter Weise der türkische Filmjournalist Uğur Vardan für das Festival geschrieben. Über Michael Verhoeven verfasste der FIPRESCI Generalsekretär Klaus Eder eine Würdigung. Beide Statements zum Ehrenpreis sind auf der Homepage zu finden <https://www.fftd.net/programm/ehrenpreise-2023>

Zum Festivalabschluss findet die Preisverleihung am 18. März um 21 Uhr in der CineCitta Arena statt. Alle Jurymitglieder und anwesenden KünstlerInnen werden präsent sein. Der Abschlussabend fügt sich danach im kleinen Kreis im Künstlerhaus an.

Mit insgesamt **58** Veranstaltungen, **24** Spiel- und Dokumentarfilmen, **10** Kurzfilmen und zahlreichen Filmgesprächen treten an zehn Festivaltagen die Kinokulturen der Türkei und Deutschlands in einen lebendigen Dialog. Mit diesem Programm steigert das Festival sein Programm im Vergleich zum letzten Jahr um 20 Prozent. In Spitzenzeiten konnte das Filmfestival

Fon +49.911.929 65 60

www.fftd.net

email: info@fftd.net

Veranstalter: InterForum e.V. in Kooperation mit dem KunstKulturQuartier der Stadt Nürnberg (KuKuQ)

27. Filmfestival Türkei Deutschland



» 10. – 19. März 2023

Fon +49.911.929 6560
Fax +49.911.929 6561

www.fftd.net
e-mail: info@fftd.net

InterForum | Postfach 46 28 | D-90025 Nürnberg

Türkei Deutschland das doppelte Programm im Vergleich zu diesem Jahr anbieten. Es erwartet uns folglich ein längerer Weg, um den Verlust der letzten vier Jahre aufzuholen.

Festivalgespräche:

Neben den vielen Filmgesprächen sind vier Festivalgespräche in der Festival Lounge angesetzt, die aktuellen gesellschaftspolitischen Themen gewidmet sind, welche beide Länder bewegen:

Thema 1: »Frau Sein« – Frauen in der 100-jährigen Republik Türkei

Thema 2: Leben im Exil oder Flucht für Demokratie

Thema 3: Meistertreffen: Michael Verhoeven trifft Şerif Gören

Thema 4: Sexfilme im türkischen Kino

Details über die Festivalgespräche: siehe Annex_Rahmenveranstaltungen

Oder auch: <https://www.fftd.net/events>

Alle vier Festivalgespräche und die Festivaleröffnung werden im Livestream übertragen.

Filmprogramm:

Trotz der Einschränkungen in Filmproduktionen der letzten Jahre, bedingt durch die Pandemie, präsentiert das Festival ein erstaunlich hochkarätiges Filmprogramm.

Darunter sind **2** Weltpremierer, **6** internationale Erstaufführungen und **9** Deutschland- sowie **9** Nürnberger Premierer. Das Programm beinhaltet zudem Filme, die kürzlich auf internationalen und nationalen Festivals wichtige Auszeichnungen erhalten haben.

Das Filmprogramm gliedert sich nach wie vor in drei Kategorien

Spielfilmwettbewerb	mit 9 Spielfilmbeiträgen (Details, siehe unten)
Kurzfilmwettbewerb	mit 10 Kurzfilmen (Details, siehe unten)
Filmlandschaften	mit 15 Spiel- und Dokumentarfilmen (Details, siehe unten)

Im Filmprogramm nehmen die Dokumentarfilme dieses Jahr mehr Platz ein. So wurde auch ein Dokumentarfilm im Spielfilmwettbewerb aufgenommen. Damit möchte das Festival dem Trend folgen, dass neue Dokumentarfilme nicht nur informieren, sondern auch formal neue, lebendige Wege gehen.

Jury der Spielfilme:

Jurypräsident des **Spielfilmwettbewerbs** ist der bestens bekannte Regisseur und Produzent **Dominik Graf**. Weitere Jurymitglieder sind: **Birce Akalay** (Schauspielerin, Istanbul), **Nathalie Arnegger** (Festivalintendantin, Biberach), **Mehmet Binay** (Regisseur, Izmir) und Dr. **Josef Nagel** (Filmjournalist und Filmkritiker): <https://www.fftd.net/jurys/jury-wettbewerb-der-spielfilme>

Jury der Kurzfilme:

Den Juryvorsitz des **Kurzfilmwettbewerbs** in diesem Jahr übernimmt der inzwischen in Paris lebende türkisch-kurdische Spielfilm-Regisseur **Serhat Karaaslan**. Die weiteren Jurymitglieder sind die Schauspielerin **Taies Farzan** und die Produzentin **Anke Petersen**.

Details: <https://www.fftd.net/jury-wettbewerb-der-kurzfilme>

Fon +49.911.929 65 60

www.fftd.net

email: info@fftd.net

Veranstalter: InterForum e.V. in Kooperation mit dem KunstKulturQuartier der Stadt Nürnberg (KuKuQ)

27. Filmfestival Türkei Deutschland



» 10. – 19. März 2023

Fon +49.911.929 6560
Fax +49.911.929 6561

www.fftd.net
e-mail: info@fftd.net

InterForum | Postfach 46 28 | D-90025 Nürnberg

Jury des Öngören-Preises:

Der Öngören-Preis wird zu Ehren des verstorbenen Publizisten, Fernseh- und Filmexperten **Mahmut Tali Öngören** als Filmpreis für Demokratie und Menschenrechte vergeben:

<https://www.fftd.net/jurys/oengoeren-jury>

Publikumspreis: Der Publikumspreis wird aus den Stimmen des Publikums für Filme des Spielfilmwettbewerbes bestimmt.

Künstlerinnen, Künstler, Experten und Expertinnen auf dem Festival:

Das Interesse von KünstlerInnen an dem Filmfestival ist groß, auch wenn durch das Erdbeben in der Türkei und Syrien einige KünstlerInnen ihren Besuch auf dem Festival annulliert haben.

Mehr als **70** RegisseurInnen bzw. SchauspielerInnen und Fachexperten, Journalistinnen und Journalisten haben ihre Teilnahme auf dem Festival angekündigt, davon etwa die Hälfte aus der Türkei.

Alle Namen der Festivalgäste sind auf der Website verfügbar:

<https://www.fftd.net/gaeste>

Bei konkretem Interesse nach einem Interview werden wir die Festivalbesuchstage der KünstlerInnen und Fachexperten individuell mitteilen. Bitte richten Sie ihre Anfragen an das Festivalbüro: info@fftd.net

Wettbewerbe:

Das Herzstück des Programms bilden die Wettbewerbe mit insgesamt 19 Spiel- und Kurzfilmen, die ein breites Spektrum an sozialkritischen, politischen und gesellschaftlichen Themen abdecken. Drei hochkarätig besetzte Jurys prämiieren die Gewinner.

Spielfilmwettbewerb: Dieses Jahr konkurrieren neun Spielfilme um fünf dotierte Preise. Die Preise für den *Besten Spielfilm*, *Beste Schauspielerin* und *Bester Schauspieler* sowie der *Große Preis der Jury* werden von der Jury vergeben.

Den *Publikumspreis* wird das Festivalpublikum aus allen Wettbewerbsbeiträgen der Spielfilme vergeben.

Wir freuen uns über eine thematische Mischung von Spielfilmen junger wie erfahrener Regisseurinnen und Regisseure aus beiden Ländern.

Details zum Spielfilmwettbewerb:

<https://www.fftd.net/programm/wettbewerb-spielfilm>

Kurzfilmwettbewerb: Zehn Kurzfilme sind im Wettbewerb, davon kommen je sechs Filme aus der Türkei und vier aus Deutschland. Sie konkurrieren um drei Preise. *Der lange Abend des Kurzen*

Fon +49.911.929 65 60

www.fftd.net

email: info@fftd.net

Veranstalter: InterForum e.V. in Kooperation mit dem KunstKulturQuartier der Stadt Nürnberg (KuKuQ)

27. Filmfestival Türkei Deutschland



» 10. – 19. März 2023

Fon +49.911.929 6560
Fax +49.911.929 6561

www.fftd.net
e-mail: info@fftd.net

InterForum | Postfach 46 28 | D-90025 Nürnberg

Filmes ist eines der Highlights des Festivals. Die Kurzfilme werden am Freitag, den 17. März, ab 18:30 im CineCitta in Anwesenheit der Regisseurinnen und Regisseure präsentiert.

Details zu den Kurzfilmen im Wettbewerb: <https://www.fftd.net/wettbewerb-kurzfilm>

Öngören Preis

Die **Öngören Jury** wird wieder den Preis für Demokratie und Menschenrechte vergeben. Der Preis wird zu Ehren des verstorbenen Publizisten und Fernseh- und Filmmenschen Mahmut Tali Öngören vergeben. Viele der ausgewählten Filme spielen vor einem politischen Hintergrund und behandeln Konflikte im Zusammenleben von Menschen unterschiedlichster kultureller Herkunft.

Nominierte Filme zum Öngören Preis <https://www.fftd.net/programm/oengoeren>

Filmlandschaften Türkei Deutschland – Out of Competition:

In der Sektion der Filmlandschaften stellt das Festival jedes Jahr Spiel- und Dokumentarfilme vor, die hochaktuelle Themen unserer Gesellschaft aus verschiedenen Perspektiven mit cineastischen Mitteln diskutieren.

In diesem Jahr sind für die Filmlandschaften 15 Spiel- und Dokumentarfilme ausgewählt worden, die den Zuschauerinnen und Zuschauern unseres Festivals eine große Vielfalt an Themen bieten:

Rückblick auf die schwierige Entwicklung der türkischen Republik (Elif),
Rückblick auf die Republik Türkei – Ein Musik-Film (Leyla Gencer: La Diva Turca)
Rückblick und Blick auf die politischen Flüchtlinge in Deutschland und in der Türkei (Geraubte Heimat),
Rückblick auf die Musik der türkischen Migranten in Deutschland (Liebe, D-Mark und Tod),
Rückblick auf die erste organisierte Frauenbewegung in der türkischen Hilfsorganisation Halbmond
Ein anderer Blick auf die türkisch–kurdische Problematik der Türkei (Lebensdauer einer Schneeflocke)
Migrantenproblematik in Lateinamerika (Was von unterwegs übrig bleibt)
Die rassistischen Vorurteile in den Medien und der Gesellschaft (Der lange Weg der Sinti und Roma)
Abrechnungen in den Familien der Türkei (Erzähle mir Deine Dunkelheit)
Abrechnungen in den Familien Deutschlands (Crash)
Abrechnung mit der partei-politischen Bürokratie in der Türkei (Heiße Tage)
Filme von deutsch-türkischen Regisseuren (Oskars Kleid, Rheingold)

Details zu diesen Filmen können den Webseiten entnommen werden:

<https://www.fftd.net/programm/filmlandschaften>

Filme, die von Ehrenpreisträgern erwünscht wurden und die wir als Herzensangelegenheit sehr gerne zeigen:

Rückblick auf den Nationalsozialismus in Deutschland (Mutter's Courage)
Rückblick auf die Problematik der Frauen in der türkischen Geschichte (Zehn Frauen)

Fon +49.911.929 65 60

www.fftd.net

email: info@fftd.net

Veranstalter: InterForum e.V. in Kooperation mit dem KunstKulturQuartier der Stadt Nürnberg (KuKuQ)

27. Filmfestival Türkei Deutschland



» 10. – 19. März 2023

Fon +49.911.929 6560
Fax +49.911.929 6561

www.fftd.net
e-mail: info@fftd.net

InterForum | Postfach 46 28 | D-90025 Nürnberg

Weitere Detailinformationen:

Auf der neu gestalteten und für Smartphones optimierten **Festival - Homepage** finden Besucherinnen und Besucher alle detaillierten Informationen zum Programm, zu den Filmen und den Künstlerinnen und Künstlern. www.fftd.net

Im Pressedownload finden Sie Fotos in Druckqualität. <https://www.fftd.net/medien/download-1>

Video-Trailer für die verschiedenen Filme können auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden. Generell sind zu allen Filmen Trailer auf unserer Internet-Seite verfügbar.

Motivation - Filmfestival Türkei Deutschland

Das im Jahre 1992 als Türkei-Filmtage gestartete Filmfestival Türkei Deutschland wird in diesem Jahr zum 27. Mal veranstaltet. Es ist die einzige Veranstaltung ihrer Art, die sich dem Thema des kulturellen Dialogs zwischen den beiden Ländern auf Augenhöhe widmet.

Für die Türkei ist es die umfangreichste Präsentation des türkischen Kinos außerhalb des Landes. Für Deutschland ist es das wohl wichtigste interkulturelle Event mit Kontinuität, das dem Dialog der Kulturen dient. RegisseurInnen, SchauspielerInnen und ProduzentInnen bescheinigen dem Festival gerne den Status des wichtigsten thematischen Filmfestivals Deutschlands. Als Ziel verfolgt das Festival nicht nur den interkulturellen Dialog in Deutschland, sondern fördert auch den künstlerisch-kulturellen Dialog auf Länderebene zwischen der Türkei und Deutschland. Der Träger des Festivals ist die als unabhängig agierende NGO InterForum e.V., die das Festival in Kooperation mit der Stadt Nürnberg ausrichtet.

Festivalpolitik zur Zweisprachigkeit

Das Filmfestival Türkei Deutschland legt seit der Gründung im Jahre 1992 großen Wert auf die Zweisprachigkeit in Deutsch und Türkisch, um die Begegnung von Kunst und Kultur sowie das Aufeinandertreffen der Künstlerinnen und Künstler aus beider Länder auf Augenhöhe zu gewährleisten. Das betrifft alle Filmvorführungen, Filmgespräche und Gesprächsrunden.

In diesen Fällen wird als gemeinsame Sprache Deutsch bevorzugt, in manchen Fällen müssen wir aufs Englische ausweichen. Welche Veranstaltungen in welchen Sprachen angeboten werden, entnehmen Sie bitte der Webseite und/oder der Festivalzeitung.

Festivalzeitung: Die zweisprachige Festivalzeitung ist bereits im Umlauf.

Zum Download auch hier verfügbar: <https://www.fftd.net/programm/festivalzeitung-download>

Kartenvorverkauf: tickets.fftd.net

Medienkontakte:

Anfragen für Interviews mit den Festivalgästen oder der Festivalorganisation können gerichtet werden an:

Christoph.Zitzmann@stadt.nuernberg.de Telefon +49.911 231 14 006

Das Festival-Büro info@fftd.net Telefon +49 (0)911 / 929 6 560

Fon +49.911.929 65 60

www.fftd.net

email: info@fftd.net

Veranstalter: InterForum e.V. in Kooperation mit dem KunstKulturQuartier der Stadt Nürnberg (KuKuQ)